

## Nachgefragt

# Schreiben über Anne Frank

Das Kinder- und Jugendzentrum Bieblich an der Bunsenstraße bietet ganz aktuell einen Schreibwettbewerb zum Thema „Anne Frank“ an. Unabhängig davon ist auch eine Ausstellung über das Schicksal von Anne Frank in Bieblich geplant. Über die Einzelheiten der Schreibwerkstatt und die Hintergründe der Idee gibt die Leiterin der Einrichtung Gabi Reiter Auskunft.



Gabi Reiter leitet das Kinder- und Jugendzentrum an der Bunsenstraße. Foto: Privat

**Frage:** Vor welchem Hintergrund findet der Wettbewerb statt?

**Reiter:** Zu ihrem 13. Geburtstag am 12. Juni 1942 bekam Anne Frank ein kleines Notizbuch als Geschenk. Besondere Bedeutung erlangte das Tagebuch für sie ab dem 6. Juli 1942, dem Tag, an dem sich die Familie Frank in das Hinterhaus in der Prinsengracht 263 in Amsterdam zurückzog. Je länger der Aufenthalt im Versteck dauerte, desto angespannter wurde die Situation. Das Tagebuch entwickelte sich zu Anne Franks wichtigstem Begleiter in der schweren Zeit, in dem sie ihre Gedanken und Erlebnisse niederschrieb.

**Frage:** Woher kommt nun

die Beschäftigung mit Anne Frank?

**Reiter:** Noch bis zum 22. Mai wird in der Oranier-Gedächtnis-Kirche die Ausstellung „Anne Frank – eine Geschichte für heute“ gezeigt. In dieser Zeit, aber auch davor und danach, finden in Wiesbaden zahlreiche Veranstaltungen statt, die alle Bezug darauf nehmen. Anne Frank selbst wäre in diesem Jahr übrigens 80 Jahre alt geworden.

**Frage:** Um welche Themen soll es bei den Beiträgen der Jugendlichen gehen?

**Reiter:** Der Wettbewerb greift Themen wie Freiheit, Mut, Hilfsbereitschaft, Glück, Menschlichkeit und Liebe auf – denn mit diesen Themen beschäftigte sich Anne Frank in ihrem Tagebuch.

**Frage:** Welche Inhalte erwarten Sie dabei in den Texten der Kinder und Jugendlichen? Für die meisten wird das Thema ja sicherlich völlig neu sein?

**Reiter:** Die Teilnehmer sollen ein Statement für Menschlichkeit, für Gemeinschaft, für Hilfsbereitschaft, gegen Rassismus und Intoleranz verfassen und damit zeigen, wie junge Menschen zu diesem Thema denken.

**Frage:** Wer kann alles mitmachen bei dieser eigentlich sehr ungewöhnlichen Schreibwerkstatt?

**Reiter:** Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 18 Jahren können an der Schreibwerkstatt zu Anne Frank in unserem Jugendzentrum teilnehmen. Eine Jury wählt zum Schluss die interessantesten Beiträge aus, die dann veröffentlicht werden sollen. Und für die Schreiber winken außerdem winken attraktive Preise.

■ Das Interview führte Daniel Honsack